Auszug aus der Niederschrift über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 22.09.2022

Zu TOP: 9.2

Reduzierung des Individualverkehrs im Bereich Am Fischmarkt/Wasserstraße

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: AN 0136/2022

Herr Suhr begründet den vorliegenden Prüfantrag ausführlich. Dabei geht er detailliert auf die bislang geführte Debatte und die bisherige Entwicklung ein. Die Lärm- und Abgasbelastung nimmt in diesem Bereich stetig zu. Herr Suhr hält es für sinnvoll, den Individualverkehr in dem Bereich zu reduzieren, um die Auswirkungen zu analysieren.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident lässt über den Antrag AN 0136/2022 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Möglichkeiten zu prüfen, um den motorisierten Individualverkehr, der die Altstadt im Bereich Am Fischmarkt/Wasserstraße in den Haupttourismusmonaten Juni, Juli und August aufgrund der vielen touristischen Besucher*innen besonders belastet, deutlich zu reduzieren. Zielsetzung soll dabei sein, im kommenden Jahr in den Monaten Juni, Juli und August

- die Straße Am Fischmarkt in diesen drei Monaten als temporäre Fußgängerzone auszuweisen,
- daraus resultierend in diesem Straßenbereich Möglichkeiten zur Ausweisung von Flächen für die Außengastronomie zu schaffen und
- die Wasserstraße so auszugestalten und verkehrsrechtlich so anzuordnen, dass der Durchgangsverkehr minimiert und über die Wasserstraße vor allem nur noch der Zielverkehr ermöglicht wird.

Der Ostseeküstenradweg, der über den Abschnitt Seestraße und Am Fischmarkt führt, soll in diesen drei Monaten weiter gewährleistet werden.

Das Ergebnis soll dem Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vorgestellt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 04.10.2022